

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 102 (2008)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstsammeln als Stellungnahme – eine exemplarische Privatsammlung

Die Originalgraphiken, die **Erika** und **Ruedi Bantle** gesammelt haben, sind von *Käthe Kollwitz, George Grosz, Paul Camenisch, Heinrich Zille, Heiri Strub* und *Rudolf Maeglin*. Für das Ehepaar ist das Sammeln Teil ihres sozialpolitischen Engagements. Noch bis 18. Juni im **Kunstmuseum Olten**. Infos unter www.kunstmuseumolten.ch oder 062 212 86 76.

«Euer Reichtum ist schon ganz verrottet» (Jak 5,2) – Ein ökumenisches Seminar im Spannungsfeld von Bibel und Ökonomie 13. Mai – 15. Mai 2008

Wir beschäftigen uns mit der Frage nach dem Umgang mit Reichtum, beleuchten die Auswirkungen der einseitigen Verteilung auf Verarmungsprozesse weltweit und diskutieren Alternativen. Wie wird Reichtum definiert, wo liegt die Grenze zwischen Gier, Ausbeutung und Absicherung und wie können wir verantwortungsvoll handeln? Fragen, die wir anhand der Lektüre von Texten aus dem Jakobus-Brief und Beobachtungen aus der ökonomischen Welt angehen.

ReferentInnen: **Sabine Ferenschild** (Deutschland), **Marianne Hochuli** (Schweiz), **René Krüger** (Argentinien)

Trägerschaft: **Fachstelle OeME Bern, OeME-Kommision Bern-Stadt, Brot für alle, Kirche im Dialog**. Auskunft: **Susanne Schneeberger**, Oe-ME Bern, Tel: 031 313 10 15, susanne.schneeberger@refbejus.ch

Musliminnen in der Schweiz.

Referat und Diskussion, mit **Aynur Akalin** und **Fliz Yilmaz** (Institut für Zusammenarbeit und Dialog, 14. und 15. Mai, ab 17 Uhr), organisiert vom **Kathol. Frauenbund Zürich**, Infos siehe www.frauenbund-zh.ch oder 044 368 55 66.

Auge um Auge... Biblische Ethik – was wäre das?

Mittwoch, 23. April, 19.30 Uhr, Wytttenbachhaus, Rosius 1, Biel
Gespräch mit **Dr. Luzia Sutter Rehmann**, Professorin für Neues Testament Uni Basel und Studienleiterin Arbeitskreis für Zeitfragen Biel. Sie wirkte an der «Bibel in Gerechter Sprache» mit.

Widersprüche aushalten – Befreiung suchen – in Kolumbien und in der Schweiz.

Samstag, 3. Mai 08, 10 – 16 Uhr, Missionshaus Bethlehem Mission Immensee

Susanne Brenner-Büker, Theologin, und **Markus Büker**, Theologe, leben seit 2005 in Bogotá. An der Tagung geben die beiden zunächst unmittelbaren Einblick in ihre befreiungstheologische Praxis in einer Realität, die voller Widersprüche steckt. Im zweiten Teil wollen wir mit ihnen gemeinsam den Bezug zu unserer Situation in der Schweiz herstellen. Die Tagung richtet sich an alle, die trotz komplexer Lebensverhältnisse daran glauben, dass eine bessere Welt möglich ist und gerne darüber mit anderen ins Gespräch kommen. Es werden keine theologischen Kenntnisse vorausgesetzt. Organisiert vom **Bildungsdienst Bethlehem Mission Immensee** und der **Theologischen Bewegung für Solidarität und Befreiung**. Mehr Infos unter www.bethlehem-mission.ch

Kein Staat für die Geschundenen?

Das Recht auf Rückkehr – Ein Streitpunkt.

Donnerstag, 8. Mai, 20 Uhr: Podiumsgespräch mit **Malek Ayoub**, Palästinenser, der in einem Flüchtlingslager geboren wurde; **Edward Badeen**, Islamwissenschaftler; **Michael Chiller-Glaus**, NZZ-Redaktor; **Jochi Weil**, Projektverantwortlicher medico international schweiz.

Moderation: **Marlene Schnieper**, Nahost-Korrespondentin des Tages-Anzeigers und Kolumnistin der „Neuen Wege“

Zentrum Karl der Grosse, Grosser Saal, Eingang: Kirchgasse 14, 8001 Zürich

«Einschüchtern, Einzäunen, Aussperren»

Mittwoch, 23. April, 20 Uhr im Clubraum der Roten Fabrik.

Die Veranstaltungsreihe «frühlingsüberwachen» befasst sich mit der zunehmenden Überwachung der Gesellschaft und wird organisiert vom **Kulturzentrum Rote Fabrik**, in Zusammenarbeit mit den **Vereinen grundrechte.ch** und **Swiss Internet User Group (SIUG)**.

Die Reihe steht in einem engen Zusammenhang mit der Preisverleihung der **Schweizer Big Brother Awards**: Alljährlich im Herbst werden die fleissigsten Datenschnüffler der Schweiz mit speziellen Betonpokalen ausgezeichnet. Ein-sendeschluss für Vorschläge, wer den satirischen Preis gewinnen soll, ist der 31. August 2008.

Mehr Infos unter www.bigbrotherawards.ch/2008

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit dem Theologen Walter Frei

Bei jedem Wetter. Keine Anmeldungen nötig. Textblätter. Kollekten. Auskunft: Tel. 071 278 12 64 oder www.stgaller-geschichten.org

Dienstag, 13. Mai: **St. Galler Kinder in früheren Zeiten**. Start 18.15 Uhr beim Treffpunkt Bahnhof St. Gallen. 1 Std. Stadtpaziergang.

Mittwoch, 21. Mai: **Juden in St. Gallen**. Treff 17 Uhr vor Neumarkt 3 Vadianstr. 1 Std. Stadtrundgang. Org: Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft

Freitag, 23. Mai: **Von Heiden zum Chindlistein**. Besuch von alten Ritualplätzen. 3 bis 4 Std. Abendwanderung, zum Teil steile Wege; gute Schuhe! Treff 17 Uhr beim Schwimmbad Heiden. Treff St. Gallen Bahnhofplatz 15.50 Uhr